

Betriebsanleitung

— Magnetbohrmaschine

— MB 351 F



MB 351 F

MB 351 F

Impressum

Produktidentifikation

Magnetbohrmaschine

MB 351 F

Artikelnummer: 3860350

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@metalkraft.de

Internet: www.metalkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 22.11.2022

Version: 1.08

Sprache: deutsch

Autor: SN/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Urheberrecht	4
1.2 Kundenservice	4
1.3 Haftungsbeschränkung	5
2 Sicherheit	5
2.1 Sicherheitshinweise	5
2.2 Verantwortung des Betreibers	6
2.3 Qualifikation des Personals	7
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	8
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Magnetbohrmaschine	8
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	9
2.7 Sicherheitsdatenblätter	9
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	10
3.2 Restrisiken	10
4 Technische Daten	11
4.1 Typenschild	11
5 Transport, Verpackung und Lagerung	12
5.1 Anlieferung	12
5.2 Transport	12
5.3 Verpackung	12
5.4 Lagerung	12
6 Aufbau und Funktion	13
6.1 Aufbau	13
6.2 Funktion	14
7 Bedienung	14
7.1 Schnellspannvorrichtung	15
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
8.1 Pflege durch Reinigung	15
8.2 Wartung	16
8.3 Instandsetzung/Reparatur	16
9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	16
9.1 Außer Betrieb nehmen	16
9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	16
9.3 Entsorgung von Schmierstoffen	17
10 Ersatzteile	17
10.1 Ersatzteilbestellung	17
10.2 Ersatzteilzeichnung 1	18
11 Schaltplan	19
12 EU-Konformitätserklärung	20

1 Einführung

Mit dem Kauf der METALLKRAFT Magnetbohrmaschine haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Magnetbohrmaschine.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Magnetbohrmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Magnetbohrmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Magnetbohrmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.metallkraft.de

Ersatzteile:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungs-freien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Magnetbohrmaschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Magnetbohrmaschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Magnetbohrmaschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Magnetbohrmaschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Magnetbohrmaschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Magnetbohrmaschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Magnetbohrmaschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehör- und Kopfschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegende Teile.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Magnetbohrmaschine

An der Magnetbohrmaschine sind verschiedene Warnschilder und Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Die an der Magnetbohrmaschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Gesenkbiegepresse außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

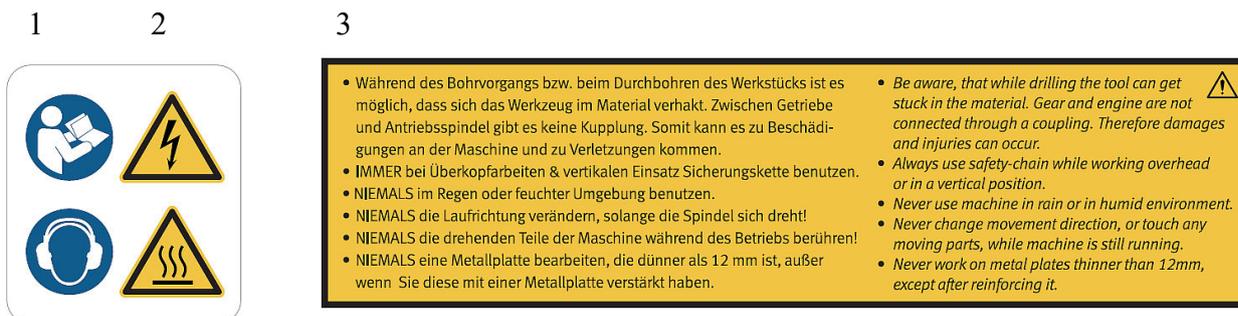


Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 Gebotszeichen - Anleitung beachten; Gehörschutz benutzen | 2 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor heißer Oberfläche | 3 Sicherheitshinweise

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Magnetbohrmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Die Magnetbohrmaschine darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Tragen Sie die Magnetbohrmaschine niemals am Kabel oder Schlauch und ziehen Sie nicht am Kabel oder Schlauch, um es von der Steckdose zu trennen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie die Magnetbohrmaschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Magnetbohrmaschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Magnetbohrmaschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Chemikalien und Lösungsmittel, die lackierte Oberflächen beschädigen könnten, sollten nicht in unmittelbarer Nähe der Maschine verwendet werden.
- Betreiben Sie die Magnetbohrmaschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder extremem Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die sowohl Gase als auch brennbare Flüssigkeiten entzünden können.
- Setzen Sie die Magnetbohrmaschine nicht dem Regen oder der Nässe aus.
- Verwenden Sie die Magnetbohrmaschine niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Magnetbohrmaschine dient ausschließlich zum Bohren von Materialien mit magnetisierbarer Oberfläche.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Betreiben der Maschine ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Betreiben der Magnetbohrmaschine obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an der Magnetbohrmaschine während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen. Fehlgebrauch der Magnetbohrmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Magnetbohrmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind.

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag von Werkstück und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

Die Magnetbohrmaschine hat folgende Technische Daten:

Motorleistung	1100 W
Elektrischer Anschluss	230 V
Leerlaufdrehzahl	650 1/min
Drehzahl unter Vollbelastung	390 1/min
Max. Bohrer-Ø / Kernbohren	35 mm
Max. Bohrtiefe / Kernbohren	30 mm
Magnethaltekraft	15.000 N
Spindelaufnahme	fest
Aufnahme Weldonschaft	19 mm
Überlastungsschutz	ja
Magnetfussabmessungen	165 x 80 mm
Abmaße	300 x 210 x 210 mm
Eigengewicht	10,5 kg
minimale Arbeitsdicke	12 mm

4.1 Typenschild

Magnetbohrmaschine Magnetic drilling machine			
Typ / Type	MB 351 F	Serien-Nr. / Serial no.	
Artikel-Nr. / Item no.	3860350	Baujahr / Year of manufacture	
Leistung / Power	1100 W	Max. Bohrkapazität Max. drill capacity	35 x 30 mm
Gewicht / Weight	10,5 kg	Schalleistungspegel (LwA) Sound power level (LwA)	
Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz	107 dB (A)	
 www.metalkraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild MB 351 F

Das Typenschild beinhaltet folgende Angaben:

- Typ
- Hersteller
- Artikelnummer
- Seriennummer
- Baujahr
- Technische Daten

5 Transport, Verpackung und Lagerung

5.1 Anlieferung

Überprüfen Sie die Magnetbohrmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Magnetbohrmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG: KIPPGEFAHR!

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

- Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich

5.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Magnetbohrmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

5.4 Lagerung

Lagern Sie die Magnetbohrmaschine in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

6 Aufbau und Funktion

6.1 Aufbau

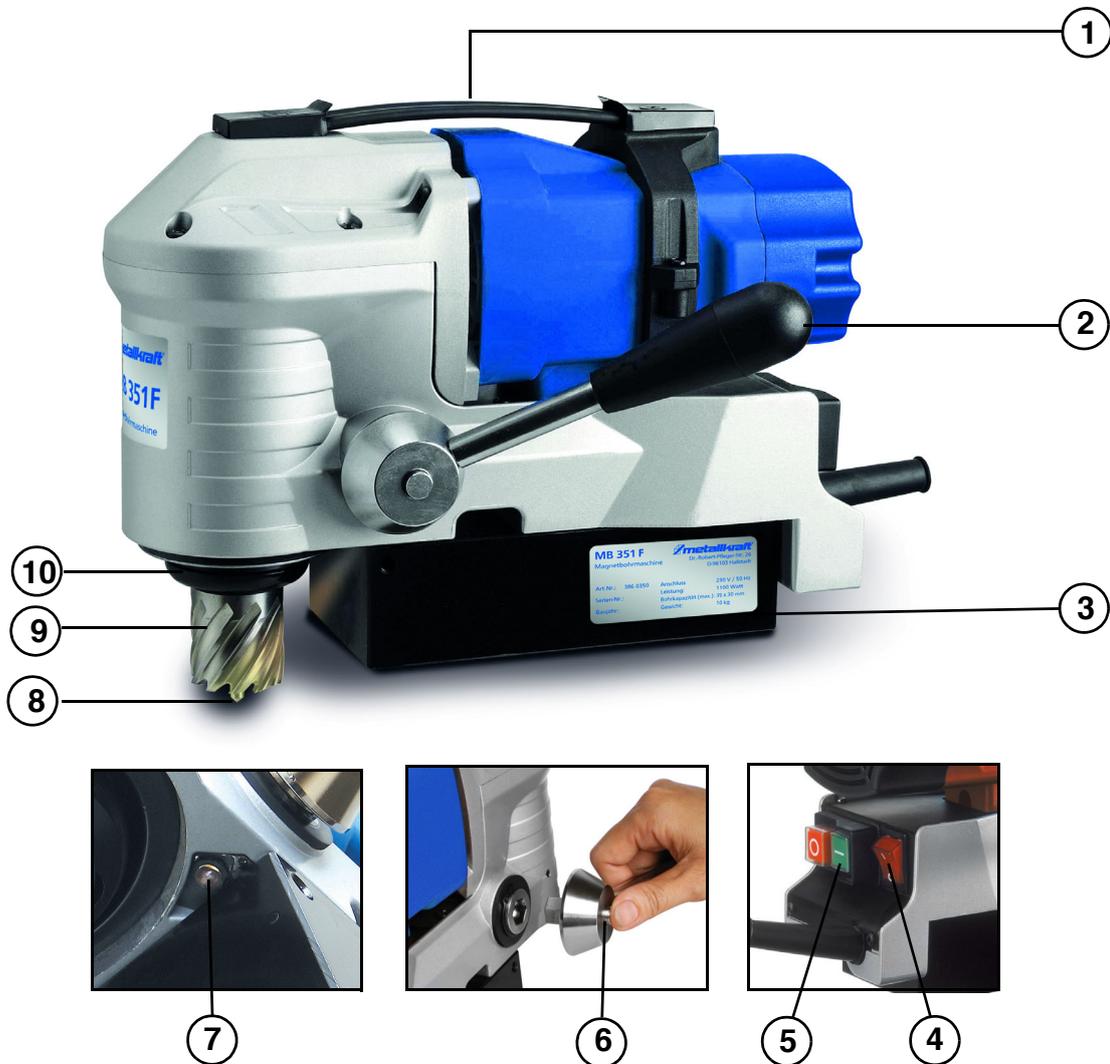


Abb. 3: Aufbau

Legende

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1 Tragegriff | 6 Schnellwechsler |
| 2 Vorschubhebel | 7 LED Arbeitslicht |
| 3 Magnetfuß | 8 Zentrierstift |
| 4 Magnetschalter | 9 Kernlochbohrer |
| 5 Motorschalter | 10 Spannfutter |

Lieferumfang

- Schutzvorrichtung
- Bedienwerkzeug
- Kunststoff-Tragekoffer

Im Lieferumfang nicht enthalten:

- Kernlochbohrer
- Zentrierstift

6.2 Funktion

6.2.1 Vorschubhebel



Der Vorschubhebel ist ein Schnellwechsler. Sie können diesen auf beiden Seiten der Magnetbohrmaschine anbringen, weshalb Ihnen ein individuelles Arbeiten ermöglicht wird.

Lösen des Vorschubhebels

Schritt 1: Drücken Sie den Auslöseknopf am Vorschubhebel.

Schritt 2: Ziehen Sie den Vorschubhebel ab.

Befestigen des Vorschubhebels

Schritt 1: Positionieren Sie diesen in der dafür vorgesehenen Sechskantöffnung.

Schritt 2: Drücken Sie den Auslöseknopf und lassen Sie den Vorschubhebel mit leichtem Druck in der Sechskantöffnung einrasten.

6.2.2 LED Arbeitleuchte

Die LED Arbeitleuchte ist hilfreich bei Arbeiten im Dunkeln. Sie leuchtet, so wie Sie die Magnetbohrmaschine am Stromnetz anschließen.

7 Bedienung

Sicherheitshinweise zur Bedienung

VORSICHT!



Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Bei Gebrauch einer mangelhaften Magnetbohrmaschine kann diese versagen und Personen verletzen.

- Vor jedem Gebrauch die Magnetbohrmaschine auf augenscheinliche Mängel prüfen.
- Bei augenscheinlichen Mängeln die Magnetbohrmaschine nicht benutzen.
- Mängel beseitigen oder beseitigen lassen.

Bei Tragen von Schmuck und weiter Kleidung besteht Einzugsgefahr.

- Bei Arbeiten mit der Maschine keinen Schmuck tragen.
- Bei Arbeiten mit der Maschine Arbeitsschutzkleidung tragen.
- Bei langem Haar ein Haarnetz tragen.

HINWEIS!



- Der Bediener darf nicht mit der Maschine arbeiten, wenn er unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht. Ebenfalls darf er nicht bei Übermüdung oder konzentrationsstörenden Krankheiten arbeiten.

- Achten Sie beim Arbeiten mit der Maschine auf eine ausreichende Standsicherheit sowie Bewegungsfreiheit..

7.1 Schnellspannvorrichtung



Arbeiten mit der Maschine

Kernlochbohrer einspannen

Ziehen Sie die Manschette der Schnellspannvorrichtung nach oben.

Stecken Sie den sauberen Kernlochbohrer in das Spannfutter.

Drehen Sie den Kernlochbohrer leicht nach links und rechts bis die Manschette mit einem „Klick“ nach vorne springt. Der Kernlochbohrer ist eingespannt.

Kernlochbohrer lösen

Ziehen Sie die Manschette der Schnellspannvorrichtung nach oben.

Ziehen Sie den Kernlochbohrer aus dem Spannfutter raus.

HINWEIS!



- Säubern Sie den metallischen Untergrund und den Magneten. Die Magnetbohrmaschine muss plan aufliegen, damit der Magnet am Untergrund einwandfrei haften kann.

VORSICHT!



Gefahr von Sach- und Personenschäden!

Ist der Untergrund weniger als 12 mm stark, kann sich der Magnet vom untergrund lösen und Personen verletzen.

- Die Materialstärke des Untergrundes muss mindestens 12 mm stark sein.

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

GEFAHR!



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

8.1 Pflege durch Reinigung

Halten Sie Ihre Magnetbohrmaschine stets in einem sauberen Zustand.

Geeignete Schutzhandschuhe



Tragen Sie zur Reinigung geeignete Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen durch Späne zu schützen.

Reinigen Sie Ihre Maschine nach jedem Gebrauch und entfernen Sie alle Metall- und Reststücke. Befreien Sie auch den Kernlochbohrer, insbesondere seinen Schaft, von Metallspänen, um beim Einspannen das Spannfutter nicht zu zerkratzen. Verwenden Sie dazu ausschließlich einen Pinsel oder ein trockenes Tuch. Halten Sie die Belüftungsschlitze des Motors sauber, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

8.2 Wartung

Kohlebürsten

Die Kohlebürsten sind Verschleißteile. Sie müssen ausgetauscht werden, sobald Sie ihre Verschleißgrenze erreicht haben.

Sollte die Magnetbohrmaschine grundlos stoppen, müssen die Kohlebürsten auf ihren Zustand überprüft werden, da die Magnetbohrmaschine einen Maschinenstopp veranlasst, bevor die Kohlebürsten verschlissen sind, um den Motor zu schützen.



HINWEIS!

- Die Kohlebürsten müssen immer paarweise ausgetauscht werden.

8.3 Instandsetzung/Reparatur

Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Sollte Ihre Maschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice.

Umweltschutz

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen. Entsorgen Sie dieses nach den gültigen örtlichen Bestimmungen.

9 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

9.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

9.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

9.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

10 Ersatzteile

WARNUNG!



Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

10.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Handgriff für die Magnetbohrmaschine bestellt werden. Der Handgriff hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 55.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Handgriff) und markierter Positionsnummer (55) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Maschinentyp:	Magnetbohrmaschine MB 351 F
Artikelnummer:	3860350
Positionsnummer:	55
Zeichnungsnummer:	1

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

10.2 Ersatzteilzeichnung 1

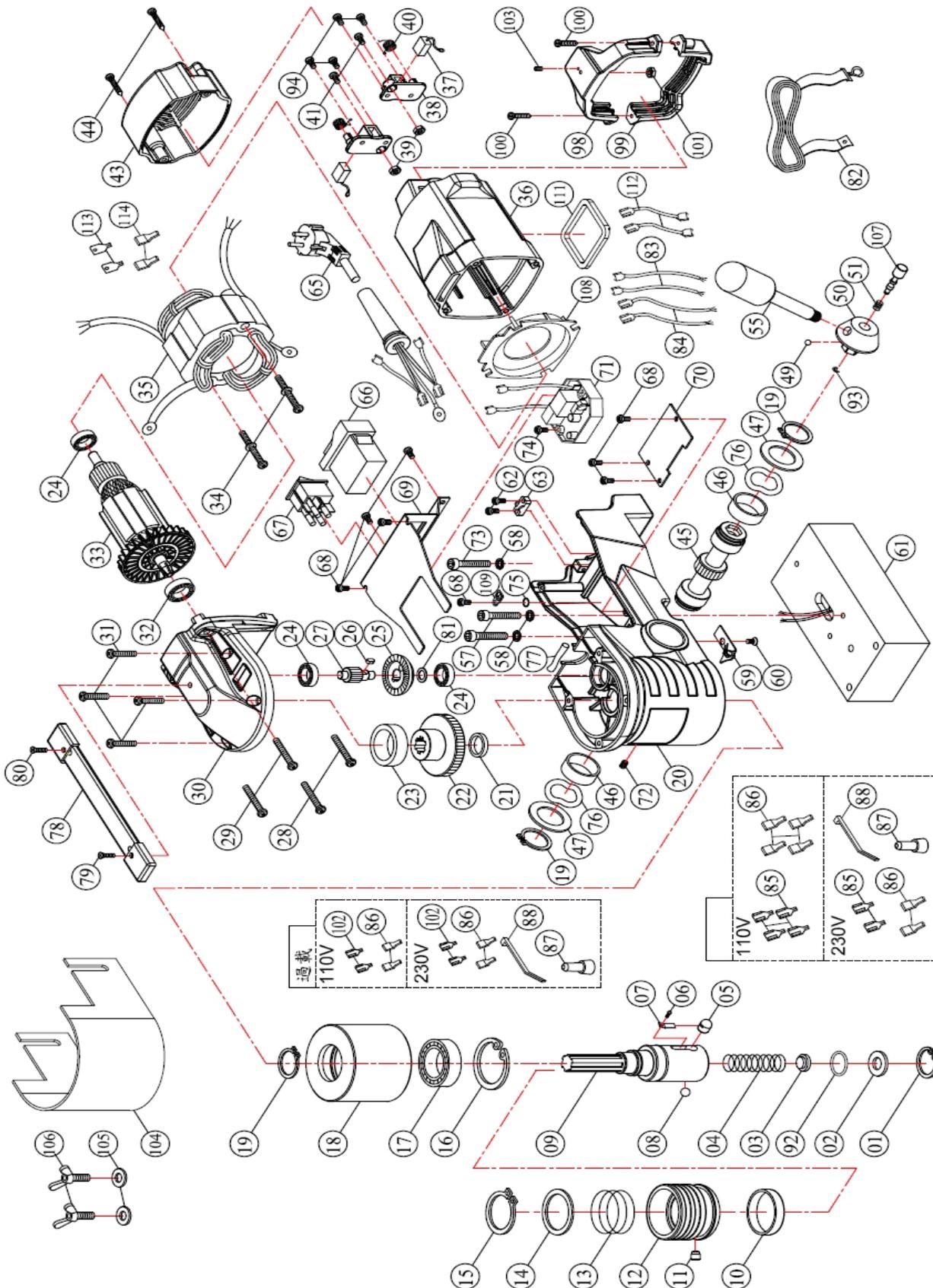


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung 1

11 Schaltplan

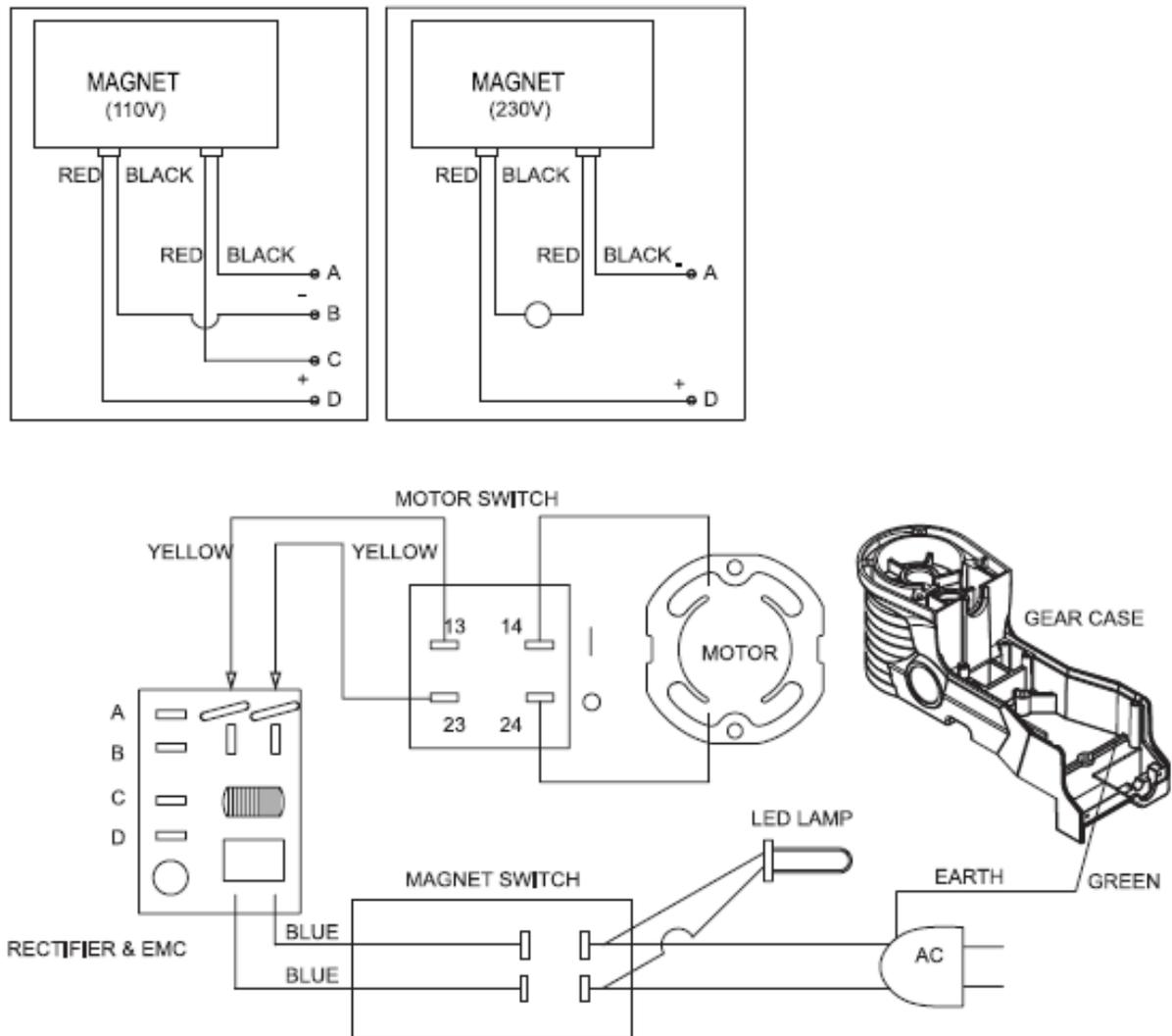


Abb. 5: Schaltplan

12 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Bezeichnung der Maschine: MB 351 F

Artikelnummer: 3860350

Maschinentyp: Magnetbohrmaschine

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

- DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 62841-1:2016-07 Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 55014-1:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung
- DIN EN IEC 55014-2:2022-10 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
- DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
- DIN EN 61000-3-3:2020-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 22.11.2022



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



Notizen



stürmer
WELT DER
MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinengmbh



www.linkedin.com/company/8690471